

Klausur ist auf Englisch. Antworten kann man auf Deutsch oder auf Englisch oder beides :)
Es gibt 60 Punkte insgesamt und 12 Bonus-Punkte dazu.
1 Stunde Bearbeitungszeit, die relativ knapp war
Kein Anspruch auf Vollständigkeit

1. SQL*Loader. Es wurde eine .ctl Datei als Beispiel gegeben und man musste einzelne Zeilen erklären.
2. Es wurde ein ER-Diagramm(mit einer Vererbung drin) gegeben und man musste das in Oracle mittels DDL abbilden . Vorsicht: Man musste auch Objekte erzeugen.
3. Es wurde eine Query gegeben mit der Verwendung von analytischen Funktionen(RANK, ROW_NUMBER, RATIO_TO_REPORT, PERCENT_RANK). Man musste Query erklären, vor allem OVER(....).
4. Es wurden drei Tabellen gegeben(Film(film_id,...), Person(person_id,.....), Actor(film_id,person_id,.....)). Man musste in Film ein Attribut Producer[Person] einfügen, was auf die Tabelle Person(person_id) verweist. Dann musste man in Actor Primary Key umbauen. Anschliessend ein BITMAP INDEX erzeugen. Dann 3 SQL Abfragen erstellen(mit JOIN, GROUP BY...).
5. Eine Materialized View erstellen mit einer Top-N Abfrage drin (Rank nach der Länge des Filmes)
6. Performance: wurde eine Abfrage gegeben und dazu ein Query Plan. In dem musste man irgendwas über INDEXES erklären....habe dann selber nicht verstanden, was die wollten. Welche Möglichkeiten gibt es Performance in Abfragen zu verbessern.
7. Bonus: Pros und Cons von JPA. JPA und JDBC vergleichen. Irgendwelche Mapping Vorschläge machen. Welche Annotationen von JPA sind besser für Convention over Configuration....eigentlich ganz komische Fragen.